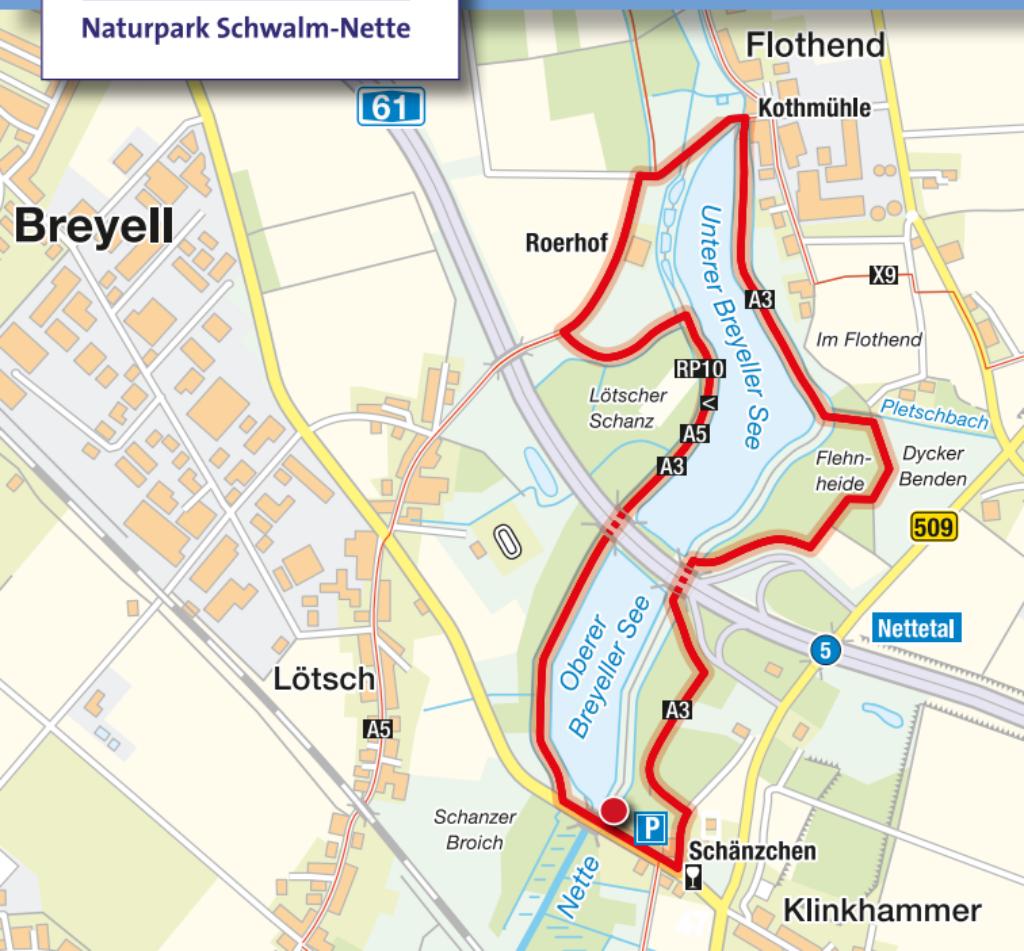




Breyeller-Seerunde

3,9 km

Wanderkarte und Tour-Tipps



Wasser.Wander.Welt.



Naturpark Schwalm-Nette



Willkommen in der

Wasser.Wander.Welt.

Das PREMIUM-Wanderparadies
in der Maas-Schwalm-Nette Region.

Premium-Spazierwanderwege

Zusätzlich zu den beliebten Premium-Wanderwegen, hat der Naturpark Schwalm-Nette sechs Premium-Spazierwanderwege eingerichtet.

Diese erlebnisreichen Routen sind kürzer, aber ebenso reizvoll und einzigartig wie die Premium-Wanderwege. Sie sind zertifiziert und entsprechen dem hohen Qualitätsstandard des „Deutschen Wanderinstituts“.

Alle Wege bieten einen angenehmen Verlauf und sind dank ihrer geringen Länge auch für Ungeübte sehr leicht zu erwandern. In der Umgebung gibt es ansprechende Natur wie etwa offene Biotope oder Gehölze am Wegesrand. Schöne Aussichten und idyllische Plätze laden zum Verweilen ein. Kunstwerke und Kulturdenkmäler, Schlösser oder Burgen machen Lust auf eine Besichtigung.

Alle Wege sind gut ausgeschildert, sodass die Orientierung leichtfällt. Auf Informationstafeln wird alles Wissenswerte zusammengefasst sowie ein Überblick über den Routenverlauf gegeben. Entlang der Strecke finden sich Bänke zum Rasten und Ruhen. So steht einem entspannten Wandervergnügen nichts mehr im Wege.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Lassen Sie sich inspirieren von der landschaftlichen Vielfalt der Wasser.Wander.Welt.

Zertifizierte Premium-Spazierwanderwege



Garantie für hohe Ansprüche.

Jeder der sechs Premium-Spazierwanderwege wurde von speziell ausgebildeten Wege-Scouts anhand der hohen Qualitätskriterien des „Deutschen Wanderinstituts“ beurteilt. Dafür bürgt unser Wandersiegel.



end

ühle

X9

m Flothend

Pletschbach

Dycker
Benden

509

Nettetal

Baumges

Thelen

Dyck



Breyeller-Seerunde 3,9 km

Legende

- ✚ Kirche
- Kapelle
- † Friedhof
- Burg, Schloss
- ▣ Gastronomie
- Aussichtsturm

- ▀ Denkmal
- ✿ Aussicht
- ☒ Tennisplatz
- Sportplatz
- Parkplatz
- Camping

● Startpunkt

▢ Laubbaum, hervorragend

▢ Caravanparkplatz

▢ Information

▢ Freibad

▢ Traumsofa

▢ Rastplatz

0

500 m

Kurze Strecken-Beschreibung

Mit 3,9 Kilometern Länge und 17 Höhenmetern besitzt dieser Spazierwanderweg praktisch keine Steigung und lässt sich sehr bequem erwandern. Zunächst führt der Weg durch ein Waldstück. Nach dessen Durchquerung nähert er sich dem Ufer und gibt zwischen lichter werdenden Baumbeständen einen ersten Blick auf die Wasserfläche des Oberen Breyeller Sees frei.

Im weiteren Streckenverlauf geht es unter der Autobahnbrücke hindurch. Von hier an heißt das Gewässer Unterer Breyeller See. In einem Bogen passiert der Weg den Roerhof und stößt an der Kotmühle, dem nördlichsten Punkt der Route, wieder zum See.

Die zweite Hälfte des Weges führt zwischen Breyeller See und Pletschbach hindurch zum über 6 Hektar großen Naturschutzgebiet „Unterer Breyeller See“. Dieses ist geprägt durch seine Bruchwälder und dient zur Bewahrung von Lebensstätten einiger Pflanzen und Wasserpflanzen sowie Vögeln und Wasservögeln. Durch ein Waldstück findet der Weg erneut unter der Autobahn hindurch zurück zum Parkplatz am Schänzchen.

Die Breyeller-Seerunde eignet sich hervorragend für eine kurzweilige Spazierwanderung in Gesellschaft. Die während der gesamten Runde präsenten Geräusche der Autobahn trüben die Idylle des Sees ein wenig. Ein gutes Gespräch oder Kopfhörer mit der Lieblingsmusik auf den Ohren lassen diesen kleinen Makel jedoch vergessen.



Foto: Michael Puschmann





Tipps und Besonderheiten

Nette-Spargel

Das Besondere am Nette-Spargel ist, dass er schon seit mehr als 70 Jahren auf Sandböden der Region angebaut wird. Diese sind ideal für das Wachstum des Spargels. Seit Anfang des Jahrtausends existiert der Zusammenschluss von Erzeugern und Gastronomen, die den hiesigen Spargel unter dem Begriff „Nette-Spargel“ vermarkten. Ein besonderer Genuss, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Fischbestand

Ein großer Bestand von Fischen wie Karpfen oder Schleie an den verschiedenen Nette Seen lässt Anglerherzen höherschlagen.

Breyell

Der aus dem Keltischen stammende Name „Breyell“ bedeutet von seinem Ursprung her „leuchtendes Gewässer“. Im 16. Jahrhundert war Breyell ein bedeutender Handelsplatz. Seit der kommunalen Neugliederung 1970 ist Breyell Teil der Stadt Nettetal.

Broich

Am südlichen Punkt des Spazierweges befindet sich der „Schanzer Broich“. Der Name „Broich“, mit langem „O“ gesprochen, deutet auf eine Bruch- oder Sumpf-Landschaft hin.

Kothmühle

Am nördlichen Punkt des Spazierweges steht die Kothmühle. Sie stammt aus dem 15. Jahrhundert und war bis 1935 in Betrieb. Heute erinnert vor Ort eine kleine Infotafel an die lange Geschichte des Gebäudes.

Ausblick auf den See

Bänke am Seeufer laden zum Verweilen ein. Abhängig von Jahreszeit und Wetter bieten sich verschiedene beeindruckende Aussichten.

Nette

Die Nette, ein niederrheinisches Flüsschen im Kreis Viersen, misst etwa 28 Kilometer. Sie entspringt in Dülken und mündet nördlich von Wachtendonk in die Niers. Gemeinsam mit der Schwalm ist die Nette Namensgeberin für den Naturpark Schwalm-Nette.

Entstehung und Entwicklung des Breyeller Sees

Der Breyeller See entstand wie alle Nette Seen in der Zeit des Torfabbau. Die Austorfung der Seen fand vom 16. bis ins 19. Jahrhundert statt.



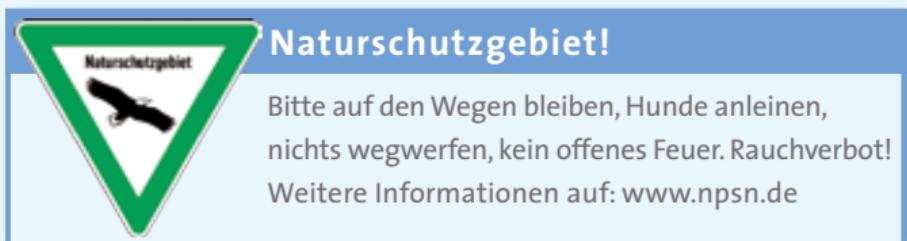
Tier- und Pflanzenwelt

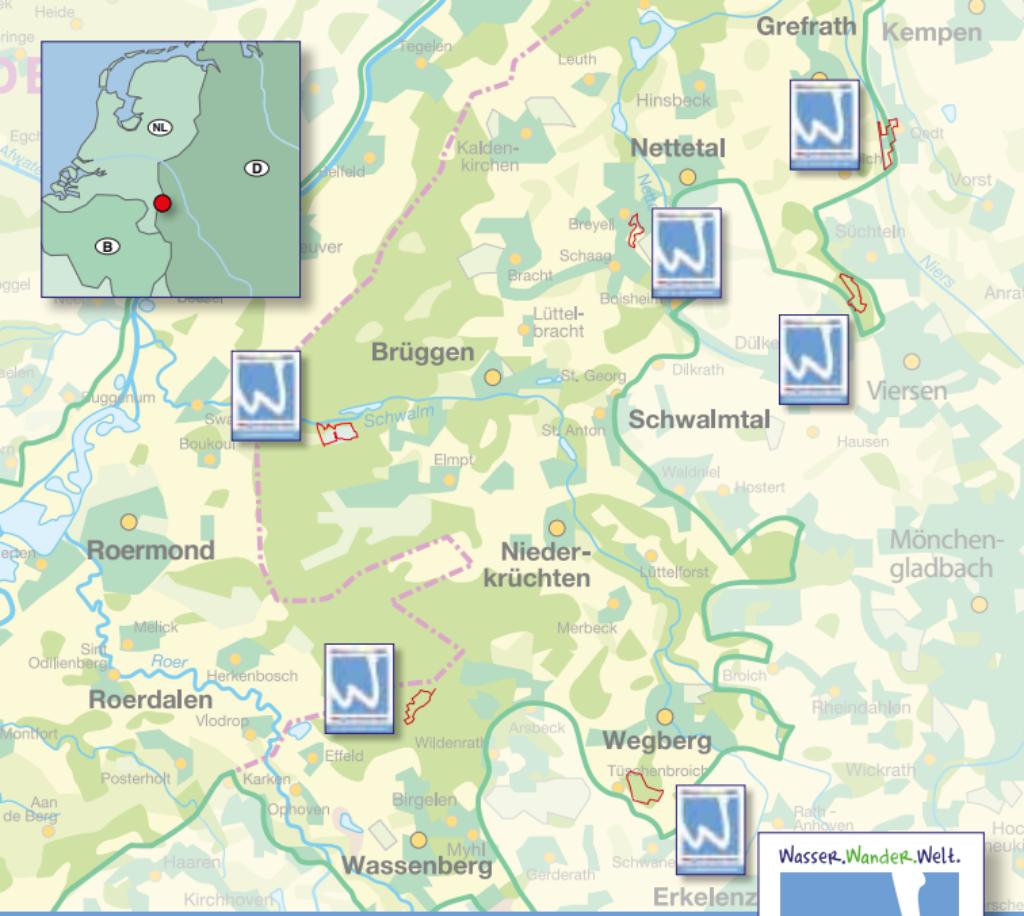
Die Ufer des Breyeller Sees sind überwiegend von Gehölzen beschattet. Schwarzerlen sowie Baum- und Strauchweiden bilden reich strukturierte Ufergehölze. Wo die Zweige der Grau-Weide das Wasser berühren, finden Wasservögel wie der Haubentaucher Deckung. Schilfröhrichte sind nur noch an wenigen Stellen am Ostufer anzutreffen. Wasserseits vorgelagert wachsen in lückigen Beständen die großen Horste der Rispen-Segge aus der Familie der Sauergrasgewächse, auch Bulte genannt.

Die am See zu findenden Buchen- und Eichenalthölzer sind für den Artenschutz von großer Bedeutung. Sie dienen als Brut- und Nisträume für Vögel sowie als Kinderstube von Fledermäusen. Der Graureiher ist das Wappentier des Naturparks Schwalm-Nette. Der ca. 90 cm große Vogel mit einer Flügelspannweite von bis zu zwei Metern ist auch an den Nette-Seen zu Hause. Der kräftige, gelb-orange Schnabel hat die Form eines Dolches. Er sucht seine Nahrung meist in Flachwasserzonen wie Seeufern und in Sümpfen, gerne auch an Fischteichen.

Das Blässhuhn oder auch Blässralle ist eine mittelgroße Vogelart aus der Familie der Rallen. Der häufig vorkommende Wasservogel ist an nährstoffreichen Gewässern anzutreffen. Unverkennbar beim Blässhuhn sind die roten Augen und der leuchtend weiße Hornschild über dem Schnabel, der die Stirn bedeckt. Das Blässhuhn ernährt sich überwiegend von Gräsern, Wasserpflanzen, Insekten und kleinen Muscheln.

Der Eisvogel mit seinen schillernden Farben hat sich perfekt seiner Umgebung angepasst. Er ernährt sich hauptsächlich von kleinen Fischen, Kaulquappen und im Sommer von kleinen Insekten. Den spatzengroßen Vogel kann man ganzjährig an stehenden bzw. ruhig fließenden Gewässern in ganz Europa beobachten. Sein farbenfrohes Gefieder ist sein Markenzeichen.





Infos unter: www.wa-wa-we.eu

Wasser.Wander.Welt.



Unsere Premium-Spazierwanderwege:



Breyeller-Seerunde 3,9 km

Am Ufer des Breyeller Sees entlang führt dieser Weg durch Felder und Waldstücke.



Niersauen-Runde 3,9 km

Beginnend an der Burg Uda, führt der Weg vorbei an einem Wasserblick zu Renaturierungsflächen entlang der Niers.



Tüschenbroicher-Runde 3,0 km

Der Weg führt vom Schloss Tüschenbroich durch den Wald zur Tüschenbroicher Mühle.



Süchtelner-Höhenrunde 5,2 km

Der kulturhistorisch interessante Weg bietet leichte Anstiege und ein Wildgehege.



Dalheimer-Runde 5,3 km

Der Weg ist wunderschön gelegen und besticht durch seine romantische Lage an der Dalheimer Mühle.



Tackenbender-Runde 6,6 km

Durch den Bruchwald entlang der Schwalm führt dieser Weg hinaus in die Weite der Wacholderheide.

**Wandervolle
Wasserwelt**



Gefördert durch die:

Stiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen

Kreissparkasse
Heinsberg

**NATURPARK
SCHWALM-NETTE**

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.